



Policy Brief

Nichtenergetische Vorteile



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder von CINEA wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.

Warum ist es wichtig?

Wie funktioniert es?

Was macht es wirksam?

Gibt es gute Beispiele?

Wie können wir die Auswirkungen abschätzen?

Warum ist es wichtig?

Als nichtenergetische Vorteile (eng. Non-energy benefits (NEB)) werden die positiven Effekte bezeichnet, die sich aus Energieeffizienzverbesserungen ergeben und über die bloße Senkung des Energieverbrauchs und der Kosten hinausgehen. Verbesserungen der Energieeffizienz von Antriebssystemen gehen meist mit einer Reihe von Zusatznutzen einher, wie z. B. geringere Wartung, geringere Ausfallzeiten, höhere Zuverlässigkeit, höhere Flexibilität, kürzere Produktionszeiten, geringere Produktionsverluste, höhere Produktivität und Qualitätskontrolle. Sie bringen auch Vorteile auf gesellschaftlicher oder makroökonomischer Ebene mit sich. Zu diesen gesellschaftlichen Vorteilen können die Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Linderung der Armut, die Energiesicherheit, die öffentlichen Haushalte oder die Eindämmung des Klimawandels gehören. Die Berücksichtigung dieser Zusatznutzen kann die Handlungsmöglichkeiten erheblich verbessern, da sie zusätzliche Anreize für Entscheidungsträgern geben können.

Wie funktioniert es?

Die Einbeziehung einer Analyse der NEBs bei der Entwicklung von Programmen für den Austausch alter ineffizienter Motoren kann die Attraktivität der Maßnahmen erheblich erhöhen, da sie einen zusätzlichen Nutzen über die direkten Energieeinsparungen hinaus aufzeigt. Die nichtenergetischen Vorteile sprechen ein breiteres Spektrum von Interessengruppen an und erhöhen die Gesamtwirtschaftlichkeit und Attraktivität des Projekts. Energieeffizienz ist in den meisten Fällen kein ausreichender Anreiz für Investitionen in Unternehmen, da sie nur begrenzt als Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens angesehen wird. Die Einbeziehung von NEBs in Projekte zum Austausch von Motoren und zur Optimierung von Motorsystemen kann die strategische Bedeutung der Investition erhöhen, indem sie ein breiteres Spektrum von Prioritäten wie Risikominderung, Wohlbefinden der Mitarbeiter und soziale Verantwortung des Unternehmens anspricht. Dadurch wird die Diskussion von der reinen Kostenreduzierung zur gesamten Wertschöpfung verlagert.

Hervorzuheben ist, dass die Quantifizierung von NEBs und ihre Einbeziehung in Investitionsberechnungen die wirtschaftliche Attraktivität der Maßnahmen erheblich steigern kann. Darüber hinaus kann die Hervorhebung von NEBs mit den Zielen der sozialen Verantwortung von Unternehmen übereinstimmen, wodurch Projekte für zusätzliche Finanzierungen oder Zuschüsse in Frage kommen.

Gesellschaftliche Vorteile können die Attraktivität der Einführung von Energieeffizienzmaßnahmen für politische Entscheidungsträger erhöhen. Die Einbeziehung von NEBs wie vermiedene Kapazitäts-, Übertragungs- und Verteilungskosten in die Bewertung von Energieeffizienzprogrammen kann deren Kosteneffizienz ebenfalls erheblich steigern.

Was macht es wirksam?

- **Sensibilisierungskampagnen:** Information der wichtigsten Interessengruppen (Anlagenbetreiber, Energiemanager) über die Vorteile des Einsatzes effizienter Motoren.
- **Berechnungsmethodik:** Schaffung solider Methoden für die Quantifizierung von NEBs, die den Entscheidungsträgern Vertrauen geben.
- **Wirksame Kommunikation von NEBs:** Wenn eine Bewertung von NEBs in die politische Entscheidungsfindung einfließt, müssen die Vorteile klar erläutert und mit greifbaren Ergebnissen verknüpft werden (z. B. geringere Ausfallzeiten, weniger Abfall, bessere Kontrolle).
- **Synergieeffekte mit bestehenden Programmen:** Die Einbeziehung von NEBs in bestehende Programme (z. B. obligatorische Energieaudits) kann das Ergebnis verbessern, da sie das Potenzial haben, die Amortisationszeit von Energieeffizienzmaßnahmen zu verkürzen.

Gibt es gute Beispiele?

Die Energieeffizienzprogramme von Massachusetts, insbesondere die im Rahmen der **Mass Save**-Initiative durchgeführten Programme, beziehen auch nicht-energetische Vorteile (NEBs) in ihren Energieeffizienzrahmen ein. Die Programme verwenden einen **Total Resource Cost (TRC)-Test** als primäres Instrument zur Bewertung der Kosteneffizienz. Durch die Einbeziehung von NEBs in seine Berechnungen vermittelt der Test ein vollständigeres Bild der durch Energieeffizienzprogramme erzielten Vorteile. Im Programm wird unterschieden zwischen:

- **NEBs für die Teilnehmer:** Vorteile, die den Programmteilnehmern direkt zugute kommen, wie z. B. geringere Wartungskosten und höherer Komfort.
- **Gesellschaftliche NEBs:** Breitere gesellschaftliche Auswirkungen, wie z. B. geringere Umweltverschmutzung und geringere Gesundheitskosten aufgrund einer besseren Luftqualität.

Wie können wir die Auswirkungen abschätzen?

Schlüsselindikatoren zur Bewertung der Auswirkungen von Nichtenergetischen Vorteile für den beschleunigten Austausch von Motoren:

- Verringerung der Treibhausgasemissionen
- Geringere Wartungskosten und weniger Ausfallzeiten
- Verbesserte Produktivität
- Kosten-Wirksamkeit
- Verringerung des Ausbaubedarfs des Stromnetzes

EU-MORE



EU-MORE-Projekt

EU-MORE ist eine Abkürzung für EUROpean MOtor RENovation initiative. Dieses LIFE-Projekt zielt darauf ab, den Austausch alter, ineffizienter Elektromotoren in der Industrie und im Dienstleistungssektor zu beschleunigen. Elektromotoren haben zum Teil eine Lebensdauer von 30 bis 40 Jahren, deutlich länger als allgemein angenommen. Durch rasches Handeln könnte diese Austauschrate verbessert werden. In der EU würde ein schnellerer Austausch alter Motoren zusätzliche Energieeinsparungen freisetzen, die über das Einsparpotenzial der bestehenden Vorschriften hinausgehen, mit allen damit verbundenen Vorteilen.

Projekt-Website:
<https://eu-more.eu/>

Projektpartner



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder von CINEA wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.